



Tafel Willich e. V.

Geschäftsbericht 2018

## Inhalt

1. Vorbemerkungen.....	3
2. Mitglieder .....	3
3. Helferinnen und Helfer .....	3
4. Vorstandsarbeit .....	3
5. Veranstaltungen .....	3
6. Spenden/Zuschüsse.....	3
7. Lieferanten .....	4
8. Kunden.....	4
8.1 Kundenanzahl .....	4
8.2 Kundenaufnahme/-verwaltung.....	4
9. Ausblick.....	4

### 1. **Vorbemerkungen**

In Deutschland gibt es mittlerweile über 940 Tafeln mit über 60.000 Tafel-Aktiven. Alle Tafeln sind verschieden, manche geben nur 2x die Woche Lebensmittel an einen kleinen Kundenkreis aus, andere unterstützen mit zahlreichen Ausgabestellen tausende bedürftige Menschen. Manche beschränken sich auf die Lebensmittelausgabe, so wie die Tafel Willich, manche bieten ein breites Zusatzangebot an. Was alle Tafeln jedoch eint, sind die Werte nach denen sie arbeiten. Die Tafeln stehen für Gerechtigkeit und Solidarität. Sie übernehmen soziale Verantwortung und setzen sich für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln ein.

### 2. **Mitglieder**

Die Tafel Willich e. V. hatte im Jahr 2018 insgesamt 51 Mitglieder. Das Beitragsaufkommen lag bei 2.600,-- EUR.

### 3. **Helferinnen und Helfer**

Die Arbeit der Tafel Willich ist nur möglich durch die Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Im Jahr 2018 waren 88 Personen für die Tafel Willich im Einsatz und haben dabei ca. 8.400 Arbeitsstunden im Jahr geleistet. Dabei wurden ca. 550 m<sup>3</sup> Lebensmittel verarbeitet, das entspricht in etwa 20 Containern. Dazu kamen die Stunden für Sondereinsätze, wie z. B. Sonderfahrten zwecks Abholung von Lebensmitteln bei Herstellern bzw. in Verteilzentren, Ein-Teil-Mehr-Aktionen und die Unterstützung bei der Weihnachtsaktion.

Hierfür allen Beteiligten herzlichen Dank!

### 4. **Vorstandsarbeit**

Im Jahr 2018 wurden wieder zahlreiche Termine wahrgenommen:

- Acht Vorstandssitzungen
- Diverse Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes
- Drei Treffen mit dem Landesverband der Tafeln NRW
- Diverse Besprechungen mit dem Steuerberater
- Hygieneschulung für Helferinnen und Helfer
- Zwei Treffen mit den Mitgliedern des Verteilzentrums Dormagen
- Zahlreiche Gespräche mit Sponsoren und div. Pressetermine

### 5. **Veranstaltungen**

- Jährliches "Danke-Schön"-Essen mit den Helferinnen und Helfern der Tafel Willich e. V. im Januar 2018
- Zwei Ein-Teil-Mehr Aktionen Frühjahr und Herbst 2018 im Real-Markt St. Tönis
- Zwei Ein-Teil-Mehr Aktionen im Edeka Markt Willich initiiert durch die Leos
- REWE Tafeltüten-Aktion
- Sonderaktion zu Weihnachten 2018

### 6. **Spenden/Zuschüsse**

Zahlreiche Firmen und Vereinen aber auch viele Privatpersonen lassen uns über das Jahr verteilt Spenden zukommen, für die wir ausgesprochen dankbar sind. Auch die Unterstützung für unsere Weihnachtsaktion

durch Schulen und Kindergärten war wieder sehr erfreulich und hat das Vorjahr noch übertroffen. Aufgrund der großen Zahl der gespendeten Pakete konnten wir in 2018 darauf verzichten, eigene Pakete zu packen

## 7. Lieferanten

Unsere Lebensmittel erhielten wir von etwa 30 Lieferanten, die regelmäßig angefahren werden. Im Einzelnen waren dies die Filialisten Aldi, Netto, Edeka, Kaisers, Lidl und Rewe, sowie Bauer Friesen, Tolls Kartoffelhandel, Gemüse Kockerols, Möhren Brocker, Obsthof Mertens, Metzgerei Forgber, die Bäckereien Görkem, Greis, Hauser, Knops, Schmitz und Wieler. Außerdem gab es zwischendurch Sonderabholungen wie z. B. bei der Fa. Teekanne in Düsseldorf, im Verteilerzentrum Dormagen und bei der Tafel Krefeld.

## 8. Kunden

### 8.1 Kundenanzahl

Haushalte	= 582
Personen gesamt	=1.184
Erwachsene	= 678
Kinder	= 506

### 8.2 Kundenaufnahme/-verwaltung

Alle Kunden müssen bei der Erstanmeldung einen amtlichen Bescheid über die Bedürftigkeit erbringen. In der Ausgabe wird die Dauer der Gültigkeit festgehalten und nach Ablauf der Gültigkeit werden die Kunden aufgefordert einen neuen Nachweis zu erbringen. Es werden ausschließlich Kunden aus dem Willicher Stadtgebiet aufgenommen.

## 9. Ausblick

Das bei der letzten Versammlung angekündigte zweite Fahrzeug wird voraussichtlich Mitte Mai 2019 ausgeliefert. Es wurde im April letzten Jahres bestellt, aber aufgrund der Dieselpolitik zurückgestellt. Das neue Fahrzeug gibt uns nun die Möglichkeit, den Rückgang der täglichen Lebensmittelmengen durch Sonderabholungen auszugleichen.

Ein großes Anliegen ist uns die Reduzierung des Verpackungsmülls, hier insbesondere die Reduzierung des Kunststoffmülls.

Daher überlegen wir derzeit, in den Fellerhöfen einen Wasserspender mit festem Wasseranschluss zu installieren anstelle der zur Zeit zur Verfügung gestellten Einwegwasserflaschen.

Was die Verpackungen für unsere Lebensmittel betrifft, haben wir noch immer einen großen Bestand an Kunststoffschalen. Sobald diese aufgebraucht sind, werden wir hier eine andere Lösung finden.

Ein Thema, dem wir uns in der zweiten Jahreshälfte verstärkt zuwenden werden, ist die Gewinnung neuer Mitglieder für unseren Verein, um diesen auf eine möglichst breite Basis zu stellen.